

06/23



DENIZ DIREKT SPD
NIEDERSACHSEN

Erste Plenarsitzung nach der Sommerpause! In der **Aktuellen Stunde** hat die SPD-Fraktion das Thema „**Senkung der Energiepreise sicherstellen...**“ eingebracht. Viele energieintensive Unternehmen leiden unter den derzeitigen Energiepreisen. Ohne politische Unterstützung wird es erhebliche Auswirkungen auf den Industrie- und Handwerksstandort Niedersachsen geben.

Der **erste Entwurf des Haushaltes 2024** wurde ins Plenum eingebracht. Viele gute Eckpunkte sind bereits enthalten, u.a. die Erhöhung des Ausgabenansatzes im **Polizeibereich** (48 Millionen Euro) und die dauerhafte Finanzierung der Polizeizulage, die Erhöhung des **Krankenhausinvestitionsprogramms** auf jährlich 210 Millionen Euro, die vollständige Anhebung der Einstiegsbesoldung für **Lehrkräfte** an Grund-, Haupt- und Realschulen auf **A 13**, Verankerung des **Deutschlandtickets** mit 120 Millionen Euro, sowie der Aufbau der **Landeswohnungsgesellschaft**. Die SPD-Fraktion wird intensiv über die politischen Schwerpunkte diskutieren.

Zum Antrag der CDU-Fraktion „**Kommunen und Länder bei der Aufnahme von geflüchteten sofort entlasten...**“, durfte ich für die SPD-Fraktion sprechen. Hintergrund sind die auf humanitären Erwägungen beruhenden



Aufnahmezusagen des Bundes. Grundsätzlich ein gutes Anliegen. Die von der CDU-Fraktion präsentierten Lösungsvorschläge sind allerdings verfehlt. Mehr Mitsprache der Länder bei der **Lastenverteilung** durch den Bund ist kein geeignetes Mittel, wie sich bereits auf EU-Ebene zeigt, wo sich Länder nicht ihrer Verantwortung stellen und dadurch andere Länder zusätzlich belastet werden. So funktioniert **Solidarität** nicht!

Neben vier Entschließungsanträgen haben wir u.a. einen Gesetzentwurf zur Einführung einer **pauschalen Beihilfe** in Niedersachsen eingebracht, damit Beamte, die sich für die Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung entscheiden, einen Zuschuss entsprechend der Beihilfe erhalten.

Parlamentarische Sommerpause in Hannover bedeutet, viele **Termine im Wahlkreis** wahrnehmen zu können.

Anfang August besuchte Minister Dr. Philippi die Delmenhorster **Drogenberatungsstelle drob**. Seit 43 Jahren in Trägerschaft der AWO, hilft die drob Menschen bei der Bewältigung ihrer **Suchtprobleme**. Gerade auch die **Prävention** spielt eine große Rolle, vor allem im schulischen Bereich. Dr. Philippi lobte die engagierte Arbeit und machte deutlich, dass diese weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt sei.

Gemeinsam mit **Tiemo Wölken**, Mitglied des Europäischen Parlaments, besuchte ich das örtliche Werk der **Klinge Gruppe**. Hintergrund war die geplante Änderung der EU-Verpackungsverordnung. Aber auch die Entwicklungen in Bezug auf die Kreislaufwirtschaft wurden thematisiert. Das Klingele-Werk ist seit 1955 in Delmenhorst ansässig und beschäftigt vor Ort 220 Mitarbeitende.

Der traditionelle **Stoppelmarktempfang** mit Ministerpräsident Stephan Weil Mitte August gehört jedes Jahr zu den besonderen Terminen. Vorab fand das obligatorische Frühstück mit dem **SPD-Kreisverband Vechta** statt, bei dem ich ein Grußwort sprechen durfte.

Die **Landtage-Nord** wurden das erste Mal von



Stephan Weil eröffnet. An vier Tagen findet die **Agrar- und Freizeitmesse** statt. Auch die SPD ist stets mit einem Stand vertreten, der auch

vom Ministerpräsidenten besucht wurde. Wie immer eine gute Gelegenheit mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

„**Mehmooni**“ beim Hoffest im **Haus Coburg**. Der Begriff stammt aus dem Persischen und bedeutet „Einladung zu einem guten Essen“. Im Innenhof waren zahlreiche Tische und Bänke aufgebaut und es wurden afghanische Speisen angeboten. Der gesamte Garten war liebevoll vom **Freundeskreis** dekoriert worden.

Anfang September gab es auf meine Initiative ein Gespräch mit kommunalen und regionalen Vertretern der Feuerwehren. **Rüdiger Kauroff**, feuerwehrpolitischer Sprecher der



SPD-Landtagsfraktion war ebenfalls vor Ort. Die **feuerwehrpolitischen Entwicklungen** und die aktuelle Ausbildungssituation wurde hierbei erörtert. Es ist wichtig, in Kontakt zu Organisations- und Ausstattungsfragen zu bleiben.

Auf Einladung von Oberstleutnant Eberhardt durfte ich die **Gelöbnisansprache** für 63 Rekrutinnen und Rekruten des Logistikbataillons 161 halten. Eine ganz besondere Ehre! Vielen Dank an diejenigen, die sich in den **Dienst der Allgemeinheit** stellen.